

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung
am Donnerstag, dem 13.02.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:32 Uhr

- öffentlich -

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Ratsherr Harald Helling

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführerin

Martina Wien

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiske

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Gäste

Ozan Yildirim

Jeroen Schmaal

Jan Brunkhorst

Dr. Christian Peters

Uli Wittenborg

Sunvest Germany GmbH

Sunvest Germany GmbH

Sunvest Germany GmbH

SGL / A&R Real Estate Lemwerder GmbH & Co. KG

SGL / A & R Real Estate Lemwerder GmbH & Co. KG

Abwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

Mitglieder

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsfrau Antje Warnken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2025

- 3 Erwirkung eines Angebots-Bebauungsplans gemäß § 30 Abs. 1 BauGB sowie Änderung/
Anpassung des Flächennutzungsplans
Hier: Antrag der Sunvest Germany GmbH Vorlage: FB 4/009/2025

- 4 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025

- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 5.1 Sachstand Grundschulbau

- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gab es keine Anmerkungen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	
Enthaltung:	

2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.01.2025

Die Niederschrift vom 16.01.2025 wurde einstimmig (16 Ja-Stimmen) genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**3 Erwirkung eines Angebots-Bebauungsplans gemäß § 30 Abs. 1 BauGB sowie Änderung/ Anpassung des Flächennutzungsplans
Hier: Antrag der Sunvest Germany GmbH
Vorlage: FB 4/009/2025**

Vorsitzender Helling begrüßte von der Firma Sunvest Germany GmbH die Herren Schmaal, Yildirim und Brunkhorst sowie von SGL/A&R Real Estate Lemwerder GmbH & Co.KG die Herren Dr. Peters und Wittenborn.

Die Herren der Firma Sunvest Germany GmbH stellten ihr Vorhaben auf einem Großteil des ehemaligen Flugfeldes in Lemwerder anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Die Präsentation wurde den Ratsmitgliedern bereits mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Zum Abschluss der Vorstellung baten die Herren um die Zustimmung für die Aufstellung eines Bebauungsplans mit Änderung des Flächennutzungsplans für einen im weiteren Planungsverlauf noch genau darzustellenden Umriss des ehemaligen Flugfeldes Lemwerder. Die Verwaltung soll den dafür notwendigen städtebaulichen Vertrag, in der die finanzielle Abwicklung und bauliche Umsetzungen geregelt werden, fertigen.

Seitens der Ausschussmitglieder wurden verschiedene Fragen zum Bauvorhaben gestellt bzw. Themen angesprochen. U.a.

- Wo soll ein Aussichtsturm stehen? Bodenbrüter wären gefährdet.
- Wie ist die verkehrliche Anbindung?
- Wie erfolgt die Stromversorgung der interessierten Betriebe?
- Wo sind die Ausgleichsflächen?
- Zur vorgelegten Vollmacht.
- Wie verhält es sich mit Förderungen für das Vorhaben.
- Brandschutz
- Vorkaufsrecht der Gemeinde
- Verschwendung von Grünflächen
- Gewerbesteuer
- EEG-Abgabe
- Stimmt der Landkreis den Flächen zu

Alle Fragen wurden seitens der Gäste beantwortet.

Die Sitzung wurde für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Es kam zu folgenden Wortmeldungen bzw. Fragen:

- Brandschutz
- Bürgerbeteiligung
- Andere Flächen entlang der B212 neu wären besser für die Maßnahme
- Lärmbelästigung
- Wegfall von Grünflächen
- Wäre nicht auch eine Wohnbebauung möglich.
- Wie viele Arbeitsplätze werden geschaffen?
- Wird der Wirtschaftsstandort Lemwerder gestärkt?
- Die Fraktionen der UWL und Grünen würden das Vorhaben ausbremsen.
Wie soll es auf dem Flugfeld weitergehen?

Gegen 20.15 Uhr wurde die Einwohnerfragestunde geschlossen.

Da die UWL-Fraktion direkt angesprochen wurde, gaben die Ratsherren Wohlers und Schröder bekannt, dass sie ein eigenes Konzept für die Flächen hätten, welches sie in einer der nächsten Ausschüsse vorstellen würden.

Die FDP-Fraktion hatte zur heutigen Sitzung kurzfristig einen Antrag gestellt. Sie beantragte, die Verwaltung möge prüfen, inwieweit der Erwerb von einer Fläche von SGL/A&R Real Estate möglich ist. Entsprechende Verhandlungen einschließlich finanzieller Bedingungen wären aufzunehmen und das Ergebnis dem Gemeinderat zeitnah vorzulegen.

Dieser Antrag kam zur Abstimmung und wurde mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

Herr Schöne fordert, dass der abzuschließende Städtebauliche Vertrag vor Unterzeichnung dem Rat vorgelegt wird.

Bevor es zur Abstimmung über die Aufstellung eines Bebauungsplans mit Änderung des Flächennutzungsplans für einen im weiteren Planungsstadium noch genau darzustellenden Umring des ehemaligen Flugfeldes Lemwerder kam, beantragte Herr Wohlers die namentliche Abstimmung.

Dazu kommt, dass die Verwaltung den dafür notwendigen städtebaulichen Vertrag, in der die finanzielle Abwicklung und die bauliche Umsetzungen geregelt werden, fertigen soll.

Die namentliche Abstimmung erfolgte wie folgt:

Ratsmitglied	Ja	Nein	Enthaltung
Rohde, Meinrad-Maria	X		
Heller, Viktoria	X		
Ruminski, Michael	X		
Von Lübken, Jan Olof			X
Drees, Monika	X		
Helling, Harald			X
Wohlers, Rainer		X	
Schröder, Sven		X	
Bade, Jörg	abwesend		
Schöne, Harald			X
Schöne, Thorben			X
Rosenow, Gitta	X		
Warnken, Antje	abwesend		
Schwarz, Frank			X
Eckert, Miles	abwesend		
Haye-Warfelmann, Karsten	X		
Ammermann, Werner	X		
Ludwig, Bianka	abwesend		
Rosenhagen, Wolf	X		

Ratsmitglied	Ja	Nein	Enthaltung
Sudbrink, Tanja	X		
Abstimmungsergebnis:	9	2	5

Nach der Abstimmung wurde die Sitzung bis 20.36 Uhr unterbrochen.

Herr Wohlers kommt um 20.41 Uhr in den Ratssaal.

4 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025

Bürgermeisterin Winkelmann erläuterte anhand einer PowerPointPräsentation kurz die Eckzahlen des Haushaltes 2025.

Im Ergebnishaushalt ./ ca. 4 Millionen wegen der geringen Einnahme von Gewerbesteuer und ./ ca. 4 Millionen im Investiven Haushalt wegen dem Feuchteschaden in der KiTa.

Weiter erklärte Frau Winkelmann folgendes:

- Der erste Entwurf weist im Ergebnishaushalt ein Defizit von 4,02 Mio. Euro aus.
- Im Finanzhaushalt ist ein Defizit in Höhe von 4,37 Mio. Euro zu verzeichnen.
- Die Summe der ordentlichen Erträge (Einnahmen) beläuft sich auf 17,77 Mio. Euro im Ergebnishaushalt.
- Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (Ausgaben= beträgt 20,66 Mio. Euro. im Ergebnishaushalt.
- Auch die Unternehmen in unserer Gemeinde leiden noch immer unter den Auswirkungen der Pandemie, des Ukrainekrieges und anderer Krisen auf dieser Welt.
- Man hört und liest es überall. Wir leben in sehr herausfordernden Zeiten. Immer mehr Kommunen haben Schwierigkeiten einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen.
- Der Rückgang an Gewerbesteuereinnahmen und der Feuchteschaden sind im Haushalt 2025 die Hauptursachen für das Defizit.
- Ein Grund dafür ist u. a. auch die Übertragung von Aufgaben durch Bund und Land an die Kommunen ohne eine auskömmliche Gegenfinanzierung.
- Aus dem HH-Jahr 2023 verfügt die Gemeinde über eine genehmigte Kreditermächtigung i. H. von 4.354.700 Mio. Euro, um Investitionen finanzieren zu können.
- Davon sind im 4. Quartal 2024 1,2 Mio. für die Straßensanierung der Eschhofsiedlung aufgenommen worden.
- Somit verbleibt ein Rest i. H. von 3.154.700 Mio. Euro.
- Die Kreditermächtigung aus 2023 kann solange genutzt werden, bis der Haushalt 2025 wirksam ist.
- Die Verwaltung schlägt vor, die Kreditermächtigung für Investitionen aus 2023 in Anspruch zu nehmen, die bereits begonnen wurden.
- Für 2025 müsste eine neue Kreditermächtigung genehmigt werden. Diese ergibt sich aus dem Saldo für Investitionstätigkeit und würde sich aktuell im ersten Entwurf auf 1.176.000 Mio. Euro belaufen.

Aufgrund des defizitären Haushaltsentwurfs ist es angebracht, einen Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung einzurichten. Ihm soll je ein Vertreter pro Fraktion angehören. Die Fraktionsvorsitzenden werden eingeladen.

Gesprochen werden soll über freiwillige Leistungen, Restmittelübertragen und größere Maßnahmen, die evtl. zurückgestellt werden können.

Die Entscheidungen des AK werden in öffentlicher Sitzung weiter beraten.

Die Verwaltung soll vorarbeiten. Ansätze kürzen, Einnahmen erhöhen, Sparmaßnahmen aufzeichnen.

Die Ausführungen der Bürgermeisterin wurde zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Seitens der Verwaltung gab es keine Mitteilungen.

1.) Ratsfrau Rosenow teilte mit, dass ihre Fraktion einen Antrag stellen wird, dass in der Ritzenbütteler Straße Tempo 30 gelten sollte. Vor allen auch Dingen im Hinblick der angesagten Baumaßnahme „Sanierung des Deichschaarts“.

Fachbereichsleiter 4 Paack teilte mit, dass ein schriftlicher Antrag nicht notwendig ist. Er wird aufgrund der Aussage von Frau Rosenow die Anfrage an den Landkreis weiterleiten.

2.) Das Ordnungsamt hat Briefe an die Parteien geschickt, die ihre Wahlplakate außerhalb geschlossener Ortschaften aufgehängt haben. Die Grünen betraf es mit 1 Plakat. Dies wurde abgenommen. Ratsherr Schwarz erkundigte sich, ob es für die anderen Parteien seitens des Ordnungsamtes Sanktionen verhängen werden.

Dies konnte seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden.

Nachtrag der Verwaltung:

Es wurden keine Sanktionen seitens des Ordnungsamtes verhängen, da die Parteien der *Aufforderung der Behöre nachgekommen sind.*

5.1 Sachstand Grundschulbau

Bürgermeisterin Winkelmann teilte mit, dass in der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe 2 Varianten für ein Raumprogramm vorgestellt worden sind.

- Variante 1: Schule mit Ganzttag durch Kooperationspartner
- Variante 2: Schule mit autarkem Hort

Es gibt eine ausführliche Beratung im Schulausschuss am 27.02.2025.

Um mit der Planung der Grundschule voranzukommen, muss die Politik über das Raumprogramm für die Schule entscheiden.

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

6 Einwohnerfragestunde

1.) Herr Thomes fragte nach, ob auch Elternvertreter der Kita am AK Haushaltskonsolidierung teilnehmen dürften. Dies wurde verneint.

2.) Frau Lorenz fragte erneut nach Transfermöglichkeiten während der Rampensanierung der Fähre im Monat April.

Frau Winkelmann teilte mit, dass noch Gespräche laufen, sobald es neue Erkenntnisse gibt, werden diese über die Presse/Homepage bekanntgegeben.

3.) Herr Kuhnt fragte an, ob die Ausgaben für die Sanierung der Kita nicht in 2024 gebucht werden müssten, da der Schaden in 2024 entstanden und bereits beraten worden ist.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass die Ausgaben auf mehrere Haushaltsjahre verteilt werden können

4.) Frau Lorenz fragte zum Thema: Kitasanierung nach, ob eine Versicherung den Schaden übernimmt oder ein sonstiger Kostenersatz möglich ist.

Bürgermeisterin Winkelmann teilte mit, dass ein Schadensersatzanspruch an die ausführende Firma gerichtlich geltend gemacht worden ist. Das Gerichtsverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Sitzung wurde um 21.20 Uhr beendet.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin